



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > **Benefizkonzert am 7. Oktober zugunsten der Hospizbewegung mit dem Polizeiorchester Bayern – Veranstaltung im Münchner Prinzregententheater mit Bayerns Gesundheitsministerin Huml, Schirmherrin der Bayerischen Stiftung Hospiz – Karten ab sofort erhältlich**

Benefizkonzert am 7. Oktober zugunsten der Hospizbewegung mit dem Polizeiorchester Bayern – Veranstaltung im Münchner Prinzregententheater mit Bayerns Gesundheitsministerin Huml, Schirmherrin der Bayerischen Stiftung Hospiz – Karten ab sofort erhältlich

17. Juli 2018

Bayerns Gesundheitsministerin Melanie Huml lädt zu einem Benefizkonzert zugunsten der Hospizbewegung mit dem Polizeiorchester Bayern am 7. Oktober in das Münchner Prinzregententheater ein. Das Konzert veranstaltet die Bayerische Stiftung Hospiz, deren Schirmherrin die Ministerin ist.

Huml betonte am Dienstag: „Nach dem großen Erfolg im letzten Jahr lade ich auch 2018 wieder herzlich zum Benefizkonzert zugunsten der Hospizbewegung in Bayern ein. Mit der Teilnahme und einer Spende wird ein Beitrag zur wichtigen Arbeit der Bayerischen Stiftung Hospiz geleistet. Alle Einnahmen fließen direkt in entsprechende Projekte.“

Bei dem Konzert (Beginn: 18:00 Uhr) mit dem Polizeiorchester Bayern unter dem Motto „Sagenhafter Klangzauber“ werden bekannte Melodien unter anderem aus den „Harry-Potter“- und den „Herr-der-Ringe“-Filmen gespielt. Karten sind erhältlich unter der Tickethotline: 089 / 99 277 257 oder E-Mail: anmeldung@brandarena.de. Statt eines Eintrittspreises können die Karten auf Spendenbasis erworben werden. Die Höhe der Spende kann jeder Besucher selbst bestimmen.

Die Bayerische Stiftung Hospiz fördert seit mehr als 15 Jahren die Hospizbewegung und die Palliativmedizin in Bayern. Das Staatsministerium für Gesundheit und Pflege unterstützt Projekte der Stiftung jährlich mit rund 100.000 Euro, die den ehrenamtlich Tätigen in der ambulanten Hospizarbeit zugutekommen.

Die Ministerin erläuterte: „Ohne die Mitarbeit der ehrenamtlichen Hospizbegleiterinnen und Hospizbegleiter wäre eine ganzheitliche Sterbebegleitung in Bayern nicht denkbar. Die Ehrenamtlichen stehen schwerstkranken und sterbenden Menschen und ihren Angehörigen in den schwierigsten Stunden des Lebens bei. Für das große Engagement aller Ehrenamtlichen in der Hospizbewegung danke ich von Herzen.“

Im Freistaat gibt es derzeit ca. 140 Hospizvereine mit rund 25.000 Vereinsmitgliedern. Rund 7.000 ehrenamtliche Hospizhelfer begleiten schwerstkranke und sterbende Menschen auf ihrem letzten Weg.

Bayern treibt seit Jahren den Ausbau der Hospiz- und Palliativversorgung voran. Im stationären Bereich gibt es im Freistaat gegenwärtig 19 Hospize mit 194 Plätzen sowie ein stationäres Kinderhospiz. In Bayern sind ferner insgesamt 44 Teams der Spezialisierten Ambulanten Palliativversorgung (SAPV) für Erwachsene tätig – davon 23 im ländlichen Raum sowie sechs Teams speziell für Kinder- und Jugendliche.

Das bayerische Gesundheitsministerium stellt pro Jahr insgesamt 100.000 Euro für die Anschubfinanzierung von SAPV-Teams zur Verfügung. Der Auf- und Ausbau stationärer Hospize wird mit 10.000 Euro pro Hospizplatz gefördert.

Mehr Informationen zum Konzert finden Sie unter: http://www.bayerische-stiftung-hospiz.de/imperia/md/content/stmas/hospiz/pdf/flyer_benefizkonzert_2018.pdf.

Sowie zur Hospiz- und Palliativversorgung in Bayern: <https://www.stmgp.bayern.de/gesundheitsversorgung/sterbebegleitung/>.

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

[Inhalt](#) [Datenschutz](#) [Impressum](#) [Barrierefreiheit](#)

